

3. Roter Seidenstoff mit gestickten Blumenranken und Blütenstreumustern in Gold- und bunter Seide. Wappen des Stiftes und der Äbtissin Scholastica von Wicka. Aus dem Hofkleid der Baroness von Eyselsberg, als Nonne Fr. Antonia Theresia (später Äbtissin) 1759 verfertigt (Fig. 232).

4. Roter Seidenstoff mit applizierten, weißen und golddurchwobenen Blatt- und Blumenranken, die mit Goldbordüren eingefasst und teilweise mit Gitterwerk durchsetzt sind. Von Fr. Erentrudis von Freysauf 1779 verfertigt (Fig. 233).



Fig. 230 Kleines Antependium (S. 161)

Langer Streifen (Altardekorationsstück). Auf roter Seide applizierter Goldstoff von Silberschnüren konturiert: *Sacrificabo hostiam laudis*. Kuenburgisches Wappen, Initialen *M K* (Margaretha Kuenburg) und Datum 1591. Baldachin auf rosa Seidenrips mit aufgenähtem Ornamente: Silberstoffapplikation mit Silberfadenfüllungen, Blumen und Gitterwerk. Um 1720.

Schleier für ein Kruzifix aus roter Seide, genetzt, mit silbernen und goldenen Streifen und kleinen Fransen. Spende der Königin Eleonore von Polen, Witwe König Michaels, in zweiter Ehe mit Karl V. von Lothringen vermählt, die das Kloster am 25. März 1678 besucht hatte; 1679 stiftete sie den von ihr selbst gestrickten Schleier von leibfarbener Seide für das große Kruzifix aus dem Dom, das außer der Klausurpforte hing (Chronologische Notizen 1679, S. 95; s. auch S. 127).